

Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Turkmenistan, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Turkmenistan, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	1 468 322 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 468 322 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2012
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministerium für Naturschutz		
Anrechnung auf	- X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit - O Fast-Start-Zusage 2010-2012 - X Biodiversitätszusage 2009 - O Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Vorhaben unterstützt staatliche Akteure und die Bevölkerung, ausgewählte Waldgebiete nachhaltig zu bewirtschaften. In Bergregionen und Trockenzonen werden Aufforstungen durchgeführt und die Partner dabei unterstützt, gemeinsam mit den Waldnutzern lokale Bewirtschaftungspläne zu erstellen und umzusetzen. Außerdem wird die Forstverwaltung beim Aufbau funktionsfähiger Organisationsstrukturen beraten und das Fachpersonal durch Trainingsmaßnahmen und Beratung darin geschult, ein Monitoring-System für Treibhausgasemissionen und Entwaldung aufzubauen und zu betreiben. Das Vorhaben leistet einen direkten Beitrag zur Treibhausgasbindung. Die Pilotmaßnahmen zu Aufforstung und lokalem Management können unter gleichen ökologischen Bedingungen repliziert werden. Bei einer landesweiten Verbreitung könnten rund 40 % des Landes für klimarelevante Maßnahmen erschlossen werden. Darüber hinaus ist u.a. durch die nachhaltige Nutzung von Waldprodukten mit positiven wirtschaftlichen Effekten zu rechnen.

zuletzt aktualisiert: 27.11.2014